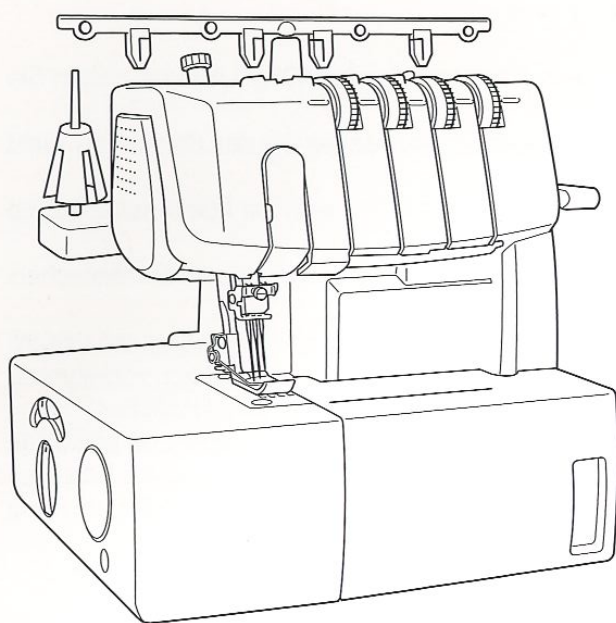


Coverstich-Maschine - Bedienungsanleitung

Manuale di istruzioni per macchina con punto di copertura



INHALT: DEUTSCH

I. Bezeichnungen und Funktionen der Teile ...	3
II. Vorbereitung	8
III. Einfädeln	9
IV. Sticharten	11
Dreifach-Coverstich	11
Coverstich mit zwei Nadeln und drei Fäden	12
Kettenstich	14
V. Nähen	15
VI. Wartung	19
VII. Technische Daten der Maschine	19

DEUTSCH

INDICE: ITALIANO

I. Denominazione delle parti e loro funzione	23
II. Preparazione prima dell'infilatura	28
III. Infilatura	29
IV. Tipi di punto	31
Punto triplo di copertura	31
Punto di copertura a due aghi e tre fili	32
Cucitura di un punto a catenella	34
V. Cucitura	35
VI. Manutenzione	39
VII. Caratteristiche tecniche della macchina	39

ITALIANO

“WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN”

Bei Benutzung der Maschine sind die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich der im Folgenden aufgeführten, jederzeit einzuhalten.

“Lesen Sie alle Anweisungen genau durch, bevor Sie die Maschine in Gebrauch nehmen!”

SICHERHEITSHINWEIS — um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren:

1. Die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, solange sie an das Stromnetz angeschlossen ist. Den Netzstecker der Maschine immer unmittelbar nach der Benutzung und vor dem Reinigen der Maschine herausziehen.
2. Vor dem Austauschen der Glühbirne immer zuerst den Netzstecker der Maschine herausziehen. (Verwenden Sie eine Glühbirne vom gleichen Typ (12V/5W))

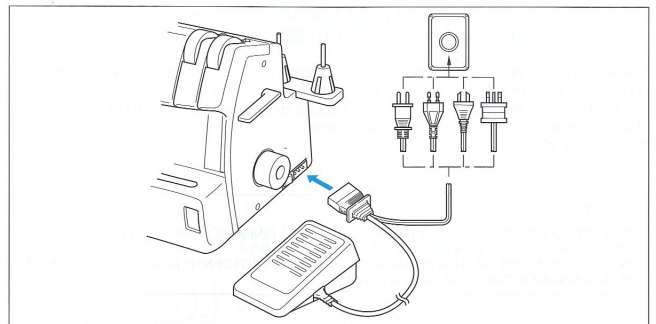
WARNUNG — Um die Gefahr von Verbrennungen, Feuer, Stromschlag und Verletzungen zu minimieren:

1. Diese Maschine darf nicht als Spielzeug verwendet werden. Die Benutzung der Maschine durch, oder in der Nähe von Kindern muß genau überwacht werden.
2. Die Maschine darf nur zu Ihrem vorgesehenem Zweck gemäß den Darlegungen in diesem Handbuch benutzt werden. Es sind nur die vom Hersteller in diesem Handbuch angegebenen Zubehörteile zu verwenden.
3. Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn ihr Stromkabel oder Netzstecker beschädigt sind, wenn sie nicht richtig funktioniert, wenn sie heruntergefallen oder mit Wasser in Berührung gekommen ist. Liefern Sie die Maschine bei einem Fachhändler oder Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe ab, damit sie überprüft und repariert, bzw. elektrische oder mechanische Einstellungen an ihr vorgenommen werden können.
4. Nehmen Sie die Maschine nie in Betrieb, wenn ihre Lüftungslöcher verstopft sind. Entfernen Sie Ablagerungen von Fusseln, Staub und Geweberesten regelmäßig von den Lüftungslöchern der Maschine und dem Fußanlasser.
5. Führen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine.
6. Benutzen Sie die Maschine nie im Freien.
7. Um die Maschine vom Stromnetz abzutrennen, stellen Sie den Netzstecker auf “O” (AUS) und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
8. Den Stecker nicht aus der Steckdose ziehen, indem Sie am Kabel ziehen. Fassen Sie den Stecker an, nicht das Netzkabel, und ziehen Sie ihn aus der Steckdose.
9. Halten Sie Ihre Finger fern von allen beweglichen Teilen. Insbesondere im Bereich der Nadel sollte größte Vorsicht walten.
10. Benutzen Sie immer die richtige Stichplatte. Bei Benutzung der falschen Stichplatte kann die Nadel abbrechen.
11. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
12. Den Stoff während des Nähens nicht ziehen oder zerrn. Dies kann zur Folge haben, dass die Nadel sich verbiegt und abbricht.
13. Stellen Sie den Netzschalter der Maschine auf “O” (AUS), wenn Sie Änderungen im Nadelbereich vornehmen, wie Einfädeln, Auswechseln der Nadel, Einfädeln des Oberfadens und Auswechseln des Nähfußes.
14. Ziehen Sie immer zuerst den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie Abdeckungen entfernen, die Maschine ölen, oder sonstige vom Benutzer ausführbaren Änderungen vornehmen, die in diesem Handbuch aufgeführt sind.
15. Diese Nähmaschine ist nicht zur Benutzung durch kleine Kinder oder gebrechliche Personen ohne entsprechende Beaufsichtigung gedacht.
16. Kleine Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, daß sie nicht mit dieser Maschine spielen.
17. Kleine Kinder dürfen niemals ohne Aufsicht in der Nähe der Nähmaschine spielen

VORSICHT Nur für die USA — Dieses Gerät ist mit einem polarisierten

Wechselstrom-Netzstecker ausgestattet (eine Metallzunge ist breiter als die andere). Diese Eigenschaft dient der Sicherheit, da der Stecker nur in eine Richtung in die Steckdose paßt. Wenn sich der Stecker nicht ganz in die Steckdose stecken läßt, versuchen Sie den Stecker umzudrehen. Wenn der Stecker dann immer noch nicht paßt, wenden Sie sich an einen Elektriker, der die veraltete Netzsteckdose ersetzt. In keinem Fall dürfen Sie den Stecker modifizieren.

“BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GUT AUF.”
“Diese Nähmaschine ist nur für den Hausgebrauch gedacht.”



- Die Nähmaschine nie unbeaufsichtigt lassen, solange sie an das Stromnetz angeschlossen ist. Den Netzstecker der Maschine immer unmittelbar nach der Benutzung und vor dem Reinigen der Maschine herausziehen.
- Vor Wartung der Nähmaschine, Abnahme der Abdeckung, oder Auswechseln der Glühbirne immer zuerst den Netzstecker der Maschine aus der Netzsteckdose herausziehen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR WAHL DIESER KOMPAKTEN COVERSTICH-MASCHINE

Ihre Maschine ist ein einfach zu bedienendes Qualitätsprodukt. Um alle Funktionen nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung sorgfältig durchzulesen.
Wenn Sie weitere Informationen über die Benutzung dieser Maschine benötigen, wird Ihnen Ihr örtlicher, autorisierter Fachhändler gerne weiterhelfen.
Viel Vergnügen!

ACHTUNG!

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE MASCHINE BEIM EINFÄDELN UND BEIM ERSETZEN DER NADEL ODER DER GLÜH-BIRNE AUSGESCHALTET IST ("O").
WENN DIE MASCHINE NICHT IN BETRIEB IST, EMPFEHLEN WIR DEN NETZSTECKER HERAUSZUZIEHEN, UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

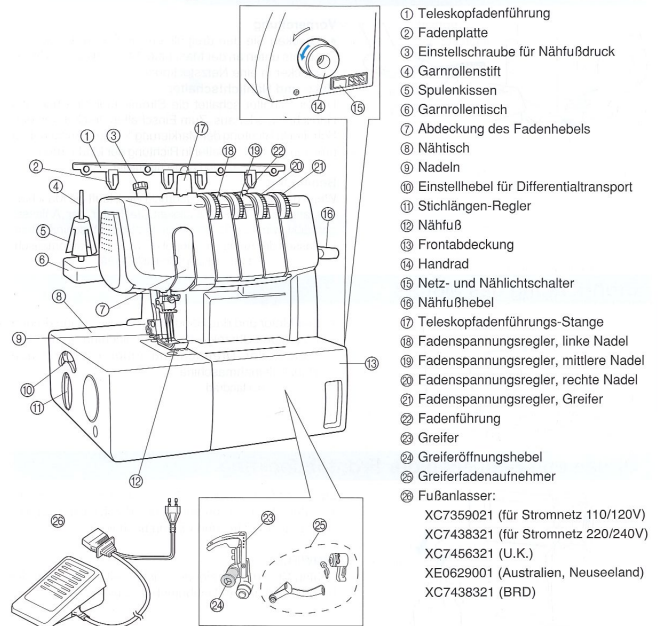
Hinweise zum Motor

- Die maximale Nähgeschwindigkeit dieser Maschine beträgt 1000 Stiche pro Minute, was im Vergleich zu gewöhnlichen Haushaltsnähmaschinen (300 bis 800 Stiche) sehr schnell ist.
- Die Motorenlager sind aus einer gesinterten, ölprägnierten Speziallegierung hergestellt und auf ölgetränktem Filz montiert, so daß sie stundenlangem Dauerbetrieb standhalten.
- Beim Dauerbetrieb dieser Nähmaschine steigt die Temperatur des Motors leicht an, dies wirkt sich jedoch nicht auf die Leistung aus.
Es ist wichtig, daß die Belüftungsöffnungen hinten und an der Seite der Maschine nicht durch Stoff oder Papier zugedeckt werden, so daß die Luft durch die Öffnungen zirkulieren kann.
- Wenn der Motor läuft, sind durch die Belüftungsöffnungen der Motorhalterung gegenüber dem Handrad Funken zu beobachten. Diese Funken werden durch die Kohlebürsten und den Schleifring erzeugt und gehören zur normalen Funktionsweise der Maschine.

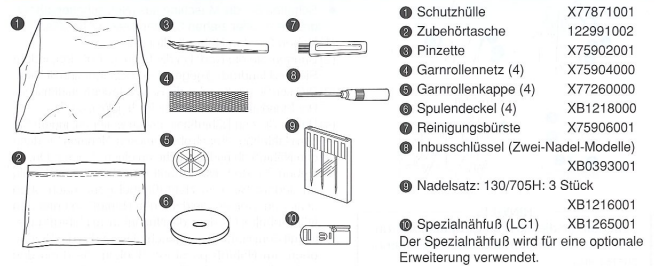
ACHTUNG!

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE MASCHINE BEIM EINFÄDELN UND BEIM ERSETZEN DER NADEL ODER DER GLÜH-BIRNE AUSGESCHALTET IST ("O").

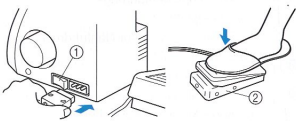
I. Bezeichnungen und Funktionen der Teile



Mitgeliefertes Zubehör



Maschine einschalten



Vorbereitung

- Stecken Sie den dreipoligen Stecker in die Buchse rechts unten an der Maschine. Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.

Netz- und Nählichtschalter

Dieser Schalter schaltet die Stromversorgung und das Nählicht ein oder aus. Zum Einschalten drücken Sie den Schalter in Richtung der Markierung "-". Zum Ausschalten drücken Sie den Schalter in Richtung der Markierung "O".

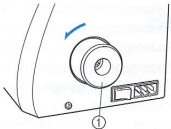
① Netz- und Nählichtschalter

Bedienung

Wenn der Anlasser leicht gedrückt wird, läuft die Maschine mit langsamer Geschwindigkeit. Je fester der Anlasser gedrückt wird, desto schneller läuft die Maschine. Beim Loslassen der Anlassers stoppt die Maschine automatisch.

② Fußanlasser; Modell KD-1902

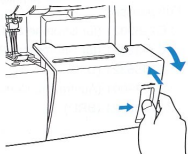
Drehrichtung des Motors



- Der Motor und das Handrad dieser Maschine drehen gegen den Uhrzeigersinn (in Pfeilrichtung). Dies entspricht der Drehrichtung einer gewöhnlichen Haushaltsnämaschine.

① Handrad

Öffnen und Schließen der Frontabdeckung

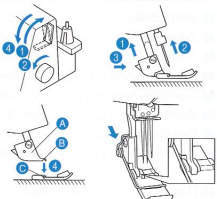


- Zum Einfädeln muß die Frontabdeckung geöffnet werden.
- Öffnen Sie die Frontabdeckung durch leichtes Schieben nach rechts und Kippen nach vorn.

HINWEIS:

Achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, daß die Frontabdeckung im Nähbetrieb geschlossen ist.

Anbringen und Abnehmen des Nähfußes



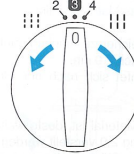
- Schalten Sie die Maschine aus (Netzschalter auf "O" drücken), oder ziehen Sie den Stecker heraus.

- Heben Sie den Nähfußhalter an. ①
- Bringen Sie die Nadel in die höchste Position, indem Sie das Handrad ② gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Drücken Sie den Knopf an der Rückseite des Nähfußhalters. Der Standard-Nähfuß wird dadurch gelöst. ③ ④
- Heben Sie den Nähfußhalter noch weiter an, indem Sie den Nähfußhebel nach oben drücken. Nehmen Sie dann den Nähfuß ab und legen ihn an einen sicheren Ort.
- Heben Sie den Nähfußhalter nochmals vollständig an, indem Sie den Nähfußhebel ganz nach oben schieben. Setzen Sie dann den Nähfuß so unter den Nähfußhalter ⑤, dass die Nut unten im Nähfußhalter ⑥ mit dem Nähfuß ausgerichtet ist und in die Stange oben am Nähfuß passt ⑦. Senken Sie dann den Nähfußhalter, bis der Nähfuß angebracht ist.

HINWEIS

Schalten Sie die Maschine vor dem Anbringen und Abnehmen des Nähfußes immer zuerst aus.

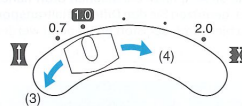
Stichlänge



Ändern der Stichlänge

- Suchen Sie den Stichlängen-Regler links an der Maschine.
- Drehen Sie den Stichlängen-Regler im Uhrzeigersinn, um die Stichlänge auf maximal 4 mm zu erhöhen.
- Drehen Sie den Stichlängen-Regler gegen den Uhrzeigersinn, um die Stichlänge auf minimal 2 mm zu verringern.
- Die normale Einstellung der Stichlänge ist 3 bis 4 mm.

Anweisungen für Modelle mit Differentialtransport

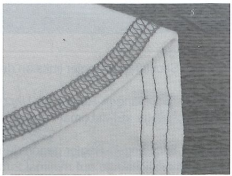


Diese Maschine ist mit zwei Transporteur-Sätzen unter dem Nähfuß ausgestattet, die den Stoff durch die Maschine bewegen. Der Differentialtransport steuert den Vorschub des vorderen und des hinteren Transporteurs. Bei der Einstellung 1 bewegen sich die Transporteure mit gleicher Geschwindigkeit (Verhältnis 1:1). Wenn ein Transportverhältnis kleiner als 1 eingestellt wird, bewegt sich der vordere Transporteur langsamer als der hintere Transporteur, wodurch der Stoff beim Nähen gespannt wird. Dies ist sinnvoll bei leichten Stoffen, die zum Kräuseln neigen. Wenn ein Transportverhältnis größer als 1 eingestellt wird, bewegt sich der vordere Transporteur schneller als der hintere Transporteur, wodurch der Stoff beim Nähen gerafft wird. Dies ist hilfreich beim Nähen von Stretch-Stoffen, bei denen die Elastizität der Naht der des Stoffes entsprechen sollte.

- Einstellen des Differentialtransportes

 - Der Einstellhebel für den Differentialtransport befindet sich links unten an der Maschine.
 - Die normale Stellung des Einstellhebels ist 1,0.
 - Für Werte geringer als 1,0 schieben Sie den Hebel zurück (nicht elastische Materialien).
 - Für Werte höher als 1,0 ziehen Sie den Hebel vor (elastische Materialien, Kräuseln).

Vorschubverhältnis	Haupttransporteur (hinten)	Differentialtransporteur (vorn)	Auswirkung	Anwendung
0,7 – 1,0			Das Material wird gespannt.	Verhindert so das Kräuseln dünner Stoffe.
1,0			Ohne Differentialtransport.	Normales Nähen.
1,0 – 2,0			Das Material wird gerafft bzw. zusammengeschoben.	Erhöht dadurch die Elastizität der Naht.

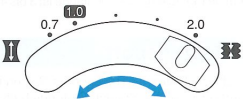


• Anwendungsbeispiel

Wenn Stretchstoffe ohne den Differentialtransport genäht werden, wird das Material wellig.

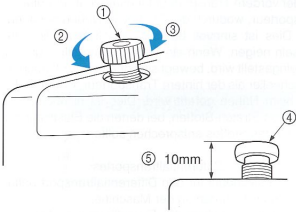
Um das Material weicher zu machen, stellen Sie den Transport von 1.0 nach 2.0 ein. (Das Verhältnis richtet sich nach der Elastizität des Materials.)

Je elastischer das Material ist, desto weiter muß das Verhältnis in Richtung 2,0 verstellt werden. Nähen Sie zur Probe auf einem Stück Stoffrest, um die richtige Einstellung zu finden.



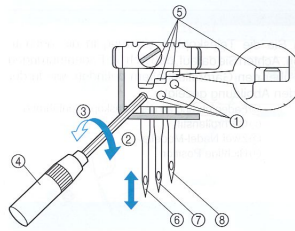
HINWEIS
Wenn Sie dicken, nicht elastischen Stoff nähen möchten, benutzen Sie den Differentialtransport nicht, da hierdurch der Stoff beschädigt werden kann.

Nähfußdruck



- Der Nähfußdruck kann durch Drehen der entsprechenden Einstellschraube oben links an der Maschine eingestellt werden. Da diese Maschine bereits auf den für leichte bis mittlere Stoffe erforderlichen Stoffdruck eingestellt wurde, sind keine weiteren Einstellungen nötig, es sei denn, Sie möchten sehr schwere oder sehr leichte Stoffe nähen. Normalerweise sollte der Nähfußdruck für sehr leichte Stoffe verringert, und zum Nähen sehr schwerer Stoffe erhöht werden.
- ① Einstellschraube für Nähfußdruck
 - ② Weniger Druck
 - ③ Mehr Druck
 - ④ Einstellschraube für Nähfußdruck
 - ⑤ (Standardhöhe für normalen Stoff)

Nadel



Für diese Maschine können Sie gewöhnliche Nähmaschinennadeln verwenden. Das empfohlene Nadelsystem ist 130/705H.

Nadel herausnehmen

- (1) Schalten Sie die Maschine aus (Netzschalter auf "O") drücken.
- (2) Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Nadel in der höchsten Position befindet.
- (3) Lösen Sie die Nadelhalterschraube mit dem Inbusschlüssel und nehmen Sie die Nadel heraus.

Nadel einsetzen

- (1) Schalten Sie die Maschine aus (Netzschalter auf "O" drücken).
- (2) Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Nadel in der höchsten Position befindet.
- (3) Halten Sie die Nadel so, daß die flache Seite nach hinten weist, und schieben Sie die Nadel bis zum Anschlag nach oben.
- (4) Ziehen Sie die Nadelhalterschraube mit dem Inbusschlüssel fest an.

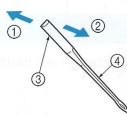
- ① Nadelhalterschraube
- ② Festziehen
- ③ Lösen
- ④ Inbusschlüssel
- ⑤ Fenster
- ⑥ Linke Nadel
- ⑦ Mittlere Nadel
- ⑧ Rechte Nadel

HINWEIS:
Wenn die vorderen Nadeln richtig eingesetzt sind, ist das Nadelende im Fenster ⑤ über jeder Nadelposition zu sehen.

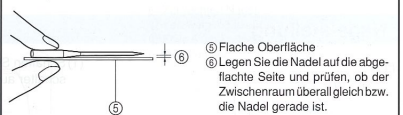
VORSICHT
Schalten Sie die Maschine vor dem Anbringen und Abnehmen des Nähfußes immer zuerst aus.

VORSICHT
Lassen Sie die Nadel und Nadeleinstellschraube nicht in die Maschine fallen. Schäden an der Maschine könnten die Folge sein.

Nadelbeschreibung



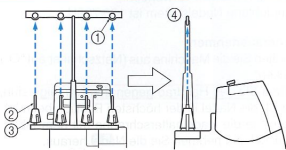
Überprüfen der Nadel



HINWEIS:
Gegenmaßnahmen für Materialbruch.
Der Einsatz einer SCHMETZ 130/705H SUK (90/#14) KUGELSPITZE kann das Auftreten von Materialbruch verringern.

II. Vorbereitung

Teleskopfadenführung



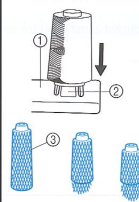
Heben Sie die Teleskopfadenführung in die höchste Position. Achten Sie darauf, daß sich die Fadenführungen genau über den Garnrollenhaltern befinden, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

- ① Fadenführung an der Teleskopfadenführung
- ② Garnrollenstift
- ③ Zwei-Nadel-Modelle
- ④ Richtige Position

Garnrolle

Wie die Garnrolle für die Spule auf den Garnrollenstift gesetzt wird, ist je nach Form der Garnrolle verschieden.

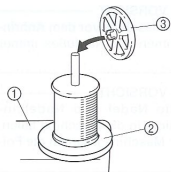
Typ A



Wenn Sie mit lose gesponnenen Nylonfaden nähen, empfehlen wir, die Rolle mit dem mitgelieferten Garnrollennetz zu überziehen, damit der Faden nicht von der Rolle läuft. Passen Sie das Netz der Spulenform an.

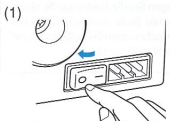
- ① Garnrollentisch
- ② Spulenkissen
- ③ Netz

Typ B

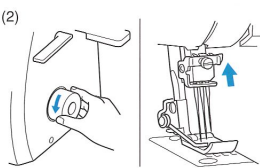


- ① Garnrollentisch
- ② Spulendeckel
- ③ Garnrollenkappe

Nadelstellung



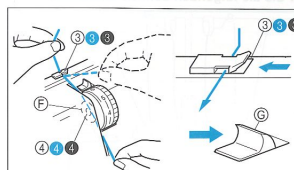
(1) Schalten Sie die Maschine zur Sicherheit aus (Netzschalter auf "O" drücken).



(2) Stellen Sie die Nadelstange in die höchste Position, indem Sie das Handrad auf sich zu drehen. Drehen Sie am Handrad, um die beste Position zum Einfädeln zu finden.

III. Einfädeln

Einfädeln der Nadel



- Führen Sie jeden Faden von ③ ④ ⑤ nach ④ ① ② (siehe Abbildung).
- Führen Sie den Faden durch die entsprechende Fadenführung an der Maschine.
- Schieben Sie die Fadenfreilaufaste nach rechts, halten Sie sie fest und führen Sie dann den Faden durch die Spanscheibe, die sich im Kanal neben dem Fadenspannungsregler befindet. Lassen Sie den Knopf wieder los.
 - ⑥ Spanscheibe
 - ⑦ Fadenfreilaufaste

VORSICHT

Schalten Sie die Maschine in jedem Fall aus, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.

(1) Befolgen Sie zum Einfädeln der Nadel die nachfolgenden Schritte.

Einfädeln der linken Nadel

- Fädeln Sie den Faden in der angegebenen Reihenfolge ein, indem Sie der gelben Farbe und den Nummern entlang der Linie folgen. (①-③)

Einfädeln der mittleren Nadel

- Fädeln Sie den Faden in der dargestellten Reihenfolge ein und folgen Sie dabei der rosa Farbe und den Nummern neben jedem Einfädelpunkt. (①-③)

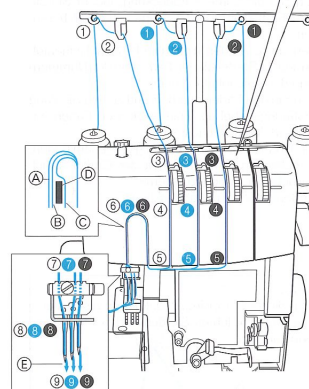
Einfädeln der rechten Nadel

- Fädeln Sie den Faden in der abgebildeten Reihenfolge ein, indem Sie der grünen Farbe und den Nummern entlang der Linie folgen. (①-③)

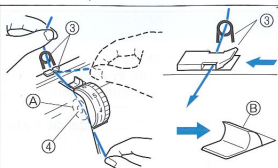
VORSICHT

Beachten Sie beim Einfädeln immer diese Reihenfolge: Linke Nadel, mittlere Nadel und dann die rechte Nadel.

- ① Zur linken Nadel
- ② Zur mittleren Nadel
- ③ Zur rechten Nadel
- ④ Verzweigungsplatte
- ⑤ Etwa 6 cm Faden durch das Nadelführ ziehen.
- ⑥ ⑦ Von vorne nach hinten



Einfädeln des Greifers



- Führen Sie jeden Faden von ③ nach ④ (siehe Abbildung).
- Führen Sie den Faden durch die entsprechende Fadenführung an der Maschine.
- Schieben Sie die Fadenfreilaufaste nach rechts, halten Sie sie fest und führen Sie dann den Faden durch die Spannscheibe, die sich im Kanal neben dem Fadenspannungsregler befindet. Lassen Sie den Knopf wieder los.

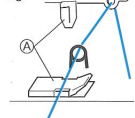
Ⓐ Spannscheibe
Ⓑ Fadenfreilaufaste

VORSICHT
Schalten Sie die Maschine in jedem Fall aus, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.

(1) Befolgen Sie zum Einfädeln des Greifers die nachfolgenden Schritte.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie sie nach rechts schieben und das Oberteil zu sich heranziehen.
- 2 Führen Sie den Faden in der abgebildeten Reihenfolge ein, indem Sie der blauen Farbe und den Nummern entlang der Linie folgen. (1-10)
- 3 Führen Sie den Faden durch ⑩ und ziehen Sie dann den Öffnungshebel ⑪. Ziehen Sie den Faden anschließend durch ⑫ und ⑬.
- 4 Mit ca. 10 cm durch das Nadelöhr gezogenem Faden, siehe Abbildung ⑭, bewegen Sie den Greifer zurück in Pfeilrichtung, um ihn zu sperren.
- 5 Schließen Sie die Frontabdeckung.

HINWEIS:
Wenn Sie dickes Garn, wie z. B. Dekorgarn, als Greiferfaden verwenden, führen Sie den Faden wie in der Abbildung gezeigt.

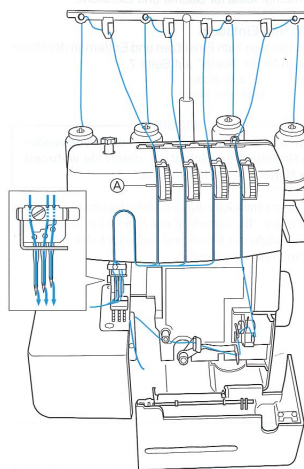


Führen Sie den Faden nicht durch ⑭.

10

IV. Sticharten

Dreifach-Coverstich (Überdecknahtstich mit drei Nadeln und vier Fäden)



Zum Nähen einer 6 mm Überdecknaht mit vier Fäden, drei Nadeln und dem Greiferfaden.
Anwendung: Ideal für Säume und Zierstiche.

Einfädeln

- Weitere Hinweise zum Einfädeln der Maschine finden Sie unter "III. Einfädeln" auf Seite 9 bis 10.
- < Einfädeln der linken, mittleren und rechten Nadel >
- < Einfädeln des Greifers >

Spannungseinstellung

- (1) Stellen Sie zuerst jeden Fadenspannungsregler auf den unten angezeigten Wert.

Ⓐ Markierung für die eingestellte Spannung

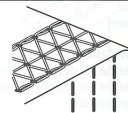
Regler, linke Nadel (gelb)	Regler, mittlere Nadel (rosa)
4	4
Regler, rechte Nadel (grün)	Regler, Greiferfaden (blau)
4	4

ACHTUNG

Sorgen Sie dafür, daß der Faden richtig in den Spannungsscheiben läuft, indem Sie die Spannungsauslösung während des Einfädelns zwischen die Fadenspannungsscheiben nach rechts schieben und festhalten.

- (2) Nähen Sie eine Probenah. (Siehe "V. Nähen" auf Seite 15.)

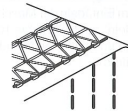
- (3) Stellen Sie die Spannung für jeden Faden entsprechend dem Nahtbild ein.



Nahrichtung

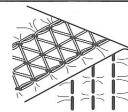
Richtige Fadenspannung

Der Oberfaden näht auf der Oberseite einen geraden Saum und der Greiferfaden formt Schleifen auf der Unterseite des Stoffes.



Nadelfaden ist zu locker

Drehen Sie den entsprechenden Nadelspannungsregler auf einen höheren Wert. Oder drehen Sie den Greiferfaden auf einen niedrigeren Wert, um eine geringere Fadenspannung zu erhalten.



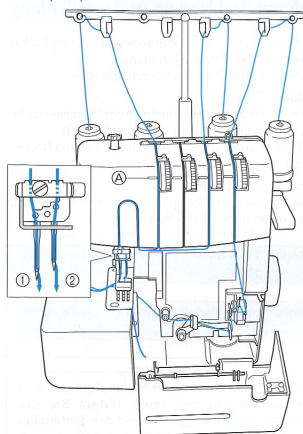
Oberfaden ist zu straff

Drehen Sie den Nadelspannungsregler auf einen niedrigeren Wert. Oder drehen Sie den Greiferfaden auf einen höheren Wert, um eine stärkere Fadenspannung zu erhalten.

11

Coverstich mit zwei Nadeln und drei Fäden

6 mm (Breit)



Zum Nähen einer 6 mm oder 3 mm Covernaht mit drei Fäden, zwei vorderen Nadeln und dem Greiferfaden.
Anwendung: Ideal für Säume und Zierstiche.

Nadeln und Einfädeln

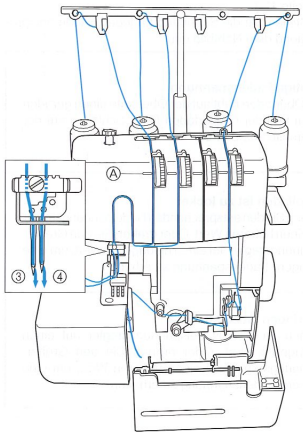
- Einzelheiten zum Einsetzen und Entfernen der Nadel finden Sie in "Nadel" auf Seite 7.
 - ① Linke Nadel
 - ② Rechte Nadel

WICHTIG!!

Ziehen Sie die Schraube an der nicht verwendeten Nadelposition leicht an, damit sie während des Nähens nicht herausfällt.

- Weitere Hinweise zum Einfädeln der Maschine finden Sie unter "III. Einfädeln" auf Seite 9 bis 10.
 - < Einfädeln der linken und rechten Nadel >
 - < Einfädeln des Greifers >

3 mm (Schmal)



Nadeln und Einfädeln

- Einzelheiten zum Einsetzen und Entfernen der Nadel finden Sie in "Nadel" auf Seite 7.
 - ③ Linke Nadel
 - ④ Mittlere Nadel

WICHTIG!!

Ziehen Sie die Schraube an der nicht verwendeten Nadelposition leicht an, damit sie während des Nähens nicht herausfällt.

- Weitere Hinweise zum Einfädeln der Maschine finden Sie unter "III. Einfädeln" auf Seite 9 bis 10.
 - < Einfädeln der linken und mittleren Nadel >
 - < Einfädeln des Greifers >

Spannungseinstellung

(1) Stellen Sie zuerst jeden Fadenspannungsregler auf den unten angezeigten Wert.

Ⓐ Markierung für die eingestellte Spannung

6 mm (Breit)

Regler, linke Nadel (gelb)	Regler, mittlere Nadel (rosa)
4	-
Regler, rechte Nadel (grün)	Regler, Greifernadel (blau)
4	4

3 mm (Schmal)

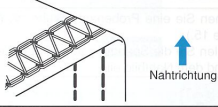
Regler, linke Nadel (gelb)	Regler, mittlere Nadel (rosa)
4	4
Regler, rechte Nadel (grün)	Regler, Greifernadel (blau)
-	4

ACHTUNG

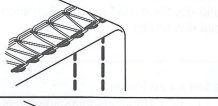
Sorgen Sie dafür, daß der Faden richtig in den Spannungsscheiben läuft, indem Sie die Spannungsauslösung während des Einfädels zwischen die Fadenspannungsscheiben nach rechts schieben und festhalten.

(2) Nähen Sie eine Probenah. (Siehe "V. Nähen" auf Seite 15.)

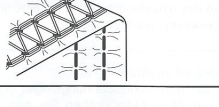
(3) Stellen Sie die Spannung für jeden Faden entsprechend dem Nahtbild ein.



Richtige Fadenspannung
Der Oberfaden näht auf der Oberseite einen geraden Saum und der Greiferfaden formt Schleifen auf der Unterseite des Stoffes.

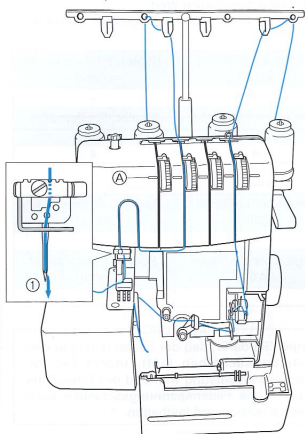


Nadelfaden ist zu locker
Drehen Sie den Nadelspannungsregler auf einen höheren Wert. Oder drehen Sie den Greiferspannungsregler auf einen niedrigeren Wert, um eine geringere Fadenspannung zu erhalten.



Oberfaden ist zu straff
Drehen Sie den Nadelspannungsregler auf einen niedrigeren Wert. Oder drehen Sie den Greiferspannungsregler auf einen höheren Wert, um eine stärkere Fadenspannung zu erhalten.

Kettenstich (Doppelter Kettenstich mit einer Nadel und zwei Fäden)



Verwenden Sie zwei Fäden, die mittlere Nadel und den Greiferfaden. Anwendung: Für Geradstiche, Hefstiche und Zierkettenstiche.

Nadeln und Einfädeln

- Einzelheiten zum Einsetzen und Entfernen der Nadel finden Sie in "Nadel" auf Seite 7.

① Mittlere Nadel

WICHTIG!!

Ziehen Sie die Schraube an der nicht verwendeten Nadelposition leicht an, damit sie während des Nähens nicht herausfällt.

- Weitere Hinweise zum Einfädeln der Maschine finden Sie unter "III. Einfädeln" auf Seite 9 bis 10.
 - < Einfädeln der mittleren Nadel >
 - < Einfädeln des Greifers >

Spannungseinstellung

- Stellen Sie zuerst jeden Fadenspannungsregler auf den unten angezeigten Wert.

② Markierung für die eingestellte Spannung

Regler, linke Nadel (gelb)	Regler, mittlere Nadel (rosa)
—	2
Regler, rechte Nadel (grün)	Regler, Greiferfaden (blau)
—	5

ACHTUNG

Sorgen Sie dafür, daß der Faden richtig in den Spannungsscheiben läuft, indem Sie die Spannungsauslösung während des Einfädelns zwischen die Fadenspannungsscheiben nach rechts schieben und festhalten.

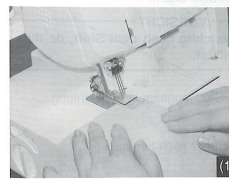
- Nähen Sie eine Probenäht. (Siehe "V. Nähen" auf Seite 15.)

- Stellen Sie die Spannung für jeden Faden entsprechend dem Nahtbild ein.

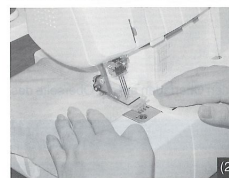
	<p>Richtige Fadenspannung Der Oberfaden näht auf der Oberseite einen geraden Saum und der Greiferfaden formt Schleifen auf der Unterseite des Stoffes.</p>
	<p>Nadelfaden ist zu locker Drehen Sie den Nadelspannungsregler auf einen höheren Wert. Oder drehen Sie den Greiferspannungsregler auf einen niedrigeren Wert, um eine geringere Fadenspannung zu erhalten.</p>
	<p>Oberfaden ist zu straff Drehen Sie den Nadelspannungsregler auf einen niedrigeren Wert. Oder drehen Sie den Greiferspannungsregler auf einen höheren Wert, um eine stärkere Fadenspannung zu erhalten.</p>

V. Nähen

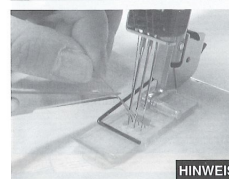
Nähen von flachen Stoffen (z. B. Probenähen)



- Heben Sie den Nähfuß und setzen Sie den Stoff an die Nadeleinsteckposition.



- Senken Sie den Nähfuß, drehen das Handrad ein paar mal mit der Hand zu Ihnen hin und beginnen mit dem Nähen durch leichtes Treten auf den Fußanlasser.



HINWEIS

HINWEIS:

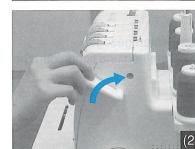
Wenn Sie mit dem Nähen anfangen oder einen Faden gewechselt haben, ziehen Sie zuerst den Oberfaden unter dem Nähfuß hindurch, bevor Sie mit dem Nähen beginnen. Drehen Sie bei Bedarf das Handrad ein paar mal mit der Hand zu Ihnen und schneiden Sie den Faden wie in der Abbildung gezeigt ab.

Herausnehmen des Stoffes aus der Maschine



- Drehen Sie das Handrad zu Ihnen bis die Nadel die höchste Position erreicht hat.

② Höchste Nadelstellung.



- Heben Sie den Nähfuß.

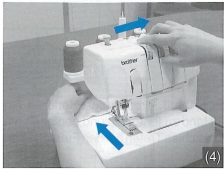


(3) Halten Sie den Stoff mit der Hand fest und drücken Sie die Fadenfreilaufaste nach rechts, damit der aktuelle Oberfaden die Fadenspannungsscheibe öffnet.

HINWEIS:
Ziehen Sie nicht an dem Saum.

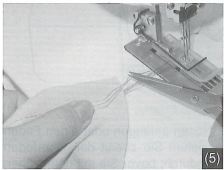
VORSICHT

Greifen Sie vorsichtig nach dem Stoff, da die Lampe sehr heiß ist.

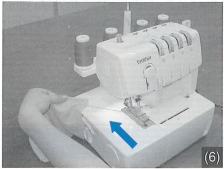


(4) Ziehen Sie den Stoff langsam in Pfeilrichtung.

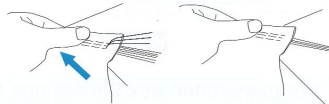
HINWEIS:
Ziehen Sie den Stoff nur nach hinten.



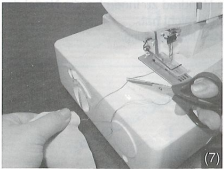
(5) Schneiden Sie den Oberfaden auf der Oberseite des Stoffes ab.



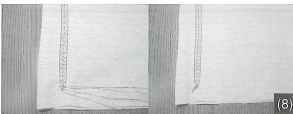
(6) Ziehen Sie den Stoff erneut langsam in Pfeilrichtung, damit die Oberfadenden unter dem Stoff herausgezogen werden.



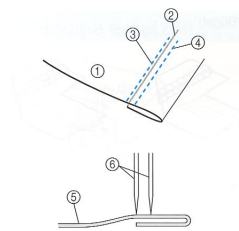
(7) Schneiden Sie den Greiferfaden ab.



(8) Alle Fäden werden nach hinten gezogen. Binden Sie alle Fäden zusammen und schneiden Sie sie ab.



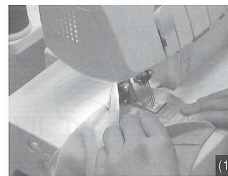
Nähen einer Überdecknaht (Coverstich)



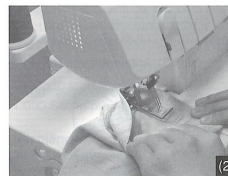
- (1) Bestimmen Sie, um wieviel der Stoff umgeschlagen werden soll.
- (2) Falten Sie den Stoff um den gewünschten Umschlag und bügeln Sie ihn glatt.
- (3) Verwenden Sie zum Messen ein Lineal und markieren Sie auf der Stoffoberseite mit Stoffkreide die Kante des gefalteten Stoffes.
- (4) Setzen Sie den Nähfuß auf die Stoffoberseite und achten Sie dabei darauf, dass sich die Markierung knapp rechts von der linken Nadel befindet.
- (5) Nähen Sie genau auf der Markierung.
- (6) Befolgen Sie nach dem Nähen die Hinweise zum "Herausnehmen des Stoffes aus der Maschine" im Abschnitt "V. Nähen" auf Seite 15.

- ① Stoff (Oberseite)
- ② Markierung mit Stoffkreide
- ③ Linke Nadel (knapp links von der Markierung)
- ④ Rechte Nadel
- ⑤ Stoff
- ⑥ Nadel

Nähen von röhrenförmigen Kleidungsstücken (z. B. Ärmel)



(1) Heben Sie den Nähfuß, legen den Stoff wie in der Abbildung gezeigt ein, senken den Nähfuß und beginnen Sie mit dem Nähen.



(2) Lassen Sie das Nahtende mit dem Nahtanfang ca. 4 cm überlappen.

HINWEIS:
Beim Nähen von röhrenförmigen Kleidungsstücken verhindert das Überlappen von Nahtanfang und Nahtende um ca. 4 cm, dass der Saum reißt.

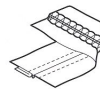
(3) Nehmen Sie den Stoff heraus, siehe "Herausnehmen des Stoffes aus der Maschine" im Abschnitt "V. Nähen" auf Seite 15.

Beispiele für eine Überdecknaht mit zwei Nadeln und drei Fäden

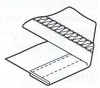
1) Säume von T-Shirts
(Einfacher Stich)



2) Stiche
(Säume mit Obernaht/Rippen/Bügel)



3) Anbringen von Bändern
(Kragenträger usw.)



4) Zierstiche



5) Anbringen von Gummibändern
(Säume mit eingenähten Gummibändern)



6) Anbringen von Spitzen
(Flacher Verbindungssaum)



7) Nähen von Gürtelschlaufen



Beispiele für eine Überdecknaht mit drei Nadeln und vier Fäden

1) Einfache Stiche



2) Saumstiche



3) Anbringen von Bändern



4) Kreisförmige Säume

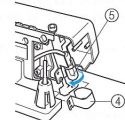
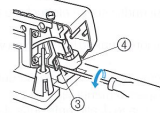
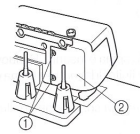


5) Anbringen von elastischen Spitzen



VI. Wartung

Glühlampe ersetzen



VORSICHT
Schalten Sie die Maschine in jedem Fall aus, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen. Da die Glasplatte über der Lampe unmittelbar nach dem Gebrauch der Maschine noch heiß ist, ist es ratsam, vor dem Wechseln der Lampe zu warten, bis sich die Lampe abgekühlt hat.

Auswechseln der Glühlampe.

- Nehmen Sie die Blende ab, wie in der Abbildung gezeigt.
- Lösen Sie die Schraube, die die Abdeckung der Glühlampe hält. Heben Sie die Abdeckung hoch und nehmen Sie sie ab.
- Nehmen Sie die Glühlampe heraus, und setzen Sie die neue Lampe ein.

- ① Schraube
- ② Blende
- ③ Schraube
- ④ Abdeckung der Glühlampe
- ⑤ Glühlampe

VII. Technische Daten der Maschine

Stiche

Doppelter Kettenstich mit einer Nadel und zwei Fäden
Decksaum (Coverstich) mit zwei Nadeln und drei Fäden (Breit 6 mm/Schmal 3 mm)
Decksaum (Coverstich) mit drei Nadeln und vier Fäden (6 mm)

Nähgeschwindigkeit
1.000 Stiche pro Minute

Stichlänge
2 mm bis 4 mm

Nähfuß

Mit Gelenk

Nähfußhub

5 mm bis 6 mm

Nadel

130/705H

Gewicht

7 kg

“IMPORTANTI ISTRUZIONI DI SICUREZZA”

Quando usate la macchina per cucire, rispettate sempre le precauzioni di sicurezza, incluso quanto qui di seguito specificato.

“Leggete tutte le istruzioni prima dell'uso.”

PERICOLO — Per ridurre il rischio di scosse elettriche.

1. La macchina per cucire non deve essere mai lasciata inestodita quando la spina è inserita. Rimuovete sempre la spina della macchina per cucire dalla presa di corrente subito dopo avere finito di lavorare e prima di procedere alla sua pulizia.
2. Rimuovete sempre la spina della macchina per cucire prima di procedere alla sostituzione della lampadina. Usare una lampadina dello stesso tipo da 15 watt.

ATTENZIONE — Per ridurre il rischio di bruciature, incendi, scosse elettriche o lesioni alle persone.

1. Non permettete che venga usata come un giocattolo. Fare molta attenzione quando la macchina viene usata da o vicino a bambini.
2. Usate questa macchina per cucire solo per l'uso cui è destinata, come descritto all'interno del manuale. Usate solo accessori consigliati dal produttore, come specificato in questo manuale.
3. Non usate mai questa macchina per cucire nel caso abbia la spina o il cavo di alimentazione danneggiati, se non dovesse funzionare bene, se fosse caduta o danneggiata, o caduta nell'acqua. Riportate la macchina per cucire al più vicino rivenditore o centro assistenza autorizzati per un esame, la riparazione, o la regolazione elettrica o meccanica.
4. Non usate la macchina per cucire con le aperture dell'aria bloccate. Mantenere le aperture di ventilazione della macchina per cucire ed il pedale privi di fili, polvere o stoffa.
5. Non fate cadere né inserite alcun oggetto in nessuna delle aperture.
6. Non usate la macchina all'aperto.
7. Non fate funzionare la macchina dove vengano usati prodotti aerosol (spray) o ossigeno.
8. Per scollegare, girate l'interruttore principale in posizione “O” (che significa OFF = spento), quindi togliete la spina dalla presa di corrente.
9. Non scollegate tirando il cavo. Per togliere la spina, tenete la spina stessa e non tirate il cavo.
10. Tenete le dita lontano da tutte le parti in movimento, specialmente attorno all'ago della macchina per cucire.
11. Usate sempre la placca appropriata all'ago in uso. Una placca sbagliata potrebbe provocare la rottura dell'ago.
12. Non usate aghi piegati.
13. Non tirate o spingete il tessuto mentre cucite, poiché ciò potrebbe far piegare l'ago e quindi romperlo.
14. Mettete l'interruttore della macchina su “O” quando effettuate regolazioni in prossimità dell'ago, come per esempio durante l'infiliatura, la sostituzione dell'ago, o la sostituzione del piedino premistoffa.
15. Staccate sempre la spina della macchina per cucire dalla presa di corrente quando togliete i coperchi, la lubrificate o quando effettuate una delle operazioni di manutenzione citate nel manuale d'istruzioni.
16. Questa macchina da cucire non è destinata all'uso da parte di bambini piccoli o di persone con manualità ridotta senza adeguata supervisione.
17. È necessario assicurarsi che i bambini non giochino con la macchina.

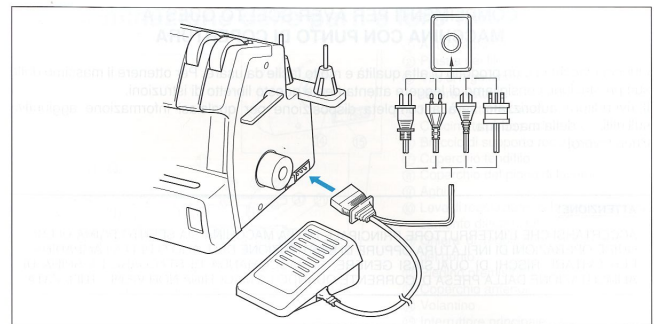
ATTENZIONE — Questa macchina è dotata di una spina elettrica polarizzata (un elemento è più largo dell'altro) per ridurre il rischio di scosse elettriche, la quale può essere inserita in una presa dello stesso tipo in un solo modo.

Se la spina non entra a fondo nella presa, invertitela.

Se, nonostante questo, non riesce ad entrare, contattate un elettricista qualificato per installare una presa adatta. Non modificate in alcun modo la spina.

“CONSERVATE QUESTE ISTRUZIONI”

“La presente macchina per cucire è destinata all'uso domestico.”



- Quando si lascia la macchina da cucire incustodita, spegnere l'interruttore principale della macchina o staccare la spina dalla presa di corrente.
- Quando si eseguono operazioni di manutenzione sulla macchina da cucire o si rimuovono i coperchi o si sostituisce la lampadina, scollegare la macchina o il gruppo elettrico dall'alimentazione staccando la spina dalla presa di corrente.

COMPLIMENTI PER AVER SCELTO QUESTA MACCHINA CON PUNTO DI COPERTURA

Questa macchina è un prodotto di alta qualità e molto facile da usare. Per ottenere il massimo delle sue prestazioni, consigliamo di leggere attentamente questo libretto di istruzioni. Il rivenditore autorizzato sarà a completa disposizione per qualsiasi informazione aggiuntiva sull'utilizzo della macchina. Buon lavoro!

ATTENZIONE!

ACCERTARSI CHE L'INTERRUTTORE PRINCIPALE DELLA MACCHINA SIA SPENTO PRIMA DI ESEGUIRE OPERAZIONI DI INFILATURA OPPURE DI SOSTITUZIONE DELL'AGO O DELLA LAMPADINA. PER EVITARE RISCHI DI QUALSIASI GENERE, SI RACCOMANDA DI STACCARE LA SPINA DI ALIMENTAZIONE DALLA PRESA DI CORRENTE QUANDO LA MACCHINA NON VIENE UTILIZZATA.

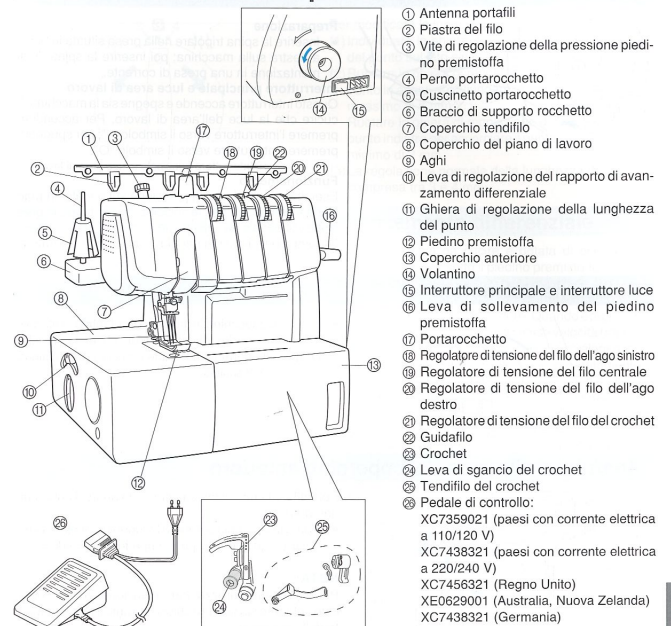
Note sul motore

- La velocità di funzionamento a regime di questa macchina da cucire è di 1.000 punti al minuto, che è molto più veloce rispetto alla velocità di 300-800 punti al minuto di una normale macchina da cucire con comando a pedale.
- I cuscinetti del motore sono costruiti in una speciale lega sinterizzata impregnata d'olio, montati su feltro anch'esso impregnato d'olio, in grado di sopportare un funzionamento prolungato di molte ore.
- Il funzionamento continuo può provocare il surriscaldamento del vano motore, ma non in modo tale da compromettere le prestazioni della macchina. È importante che i fori di ventilazione posti sul retro e ai lati della macchina non vengano ostruiti con stoffa o carta, al fine di consentire un'efficace circolazione dell'aria.
- Durante il funzionamento, attraverso i fori di ventilazione si potranno notare delle scintille nella staffa motore sul lato opposto al volantino. Queste scintille sono prodotte dallo strofinamento delle spazzole di carbone contro il collettore, e fanno parte del normale funzionamento della macchina.

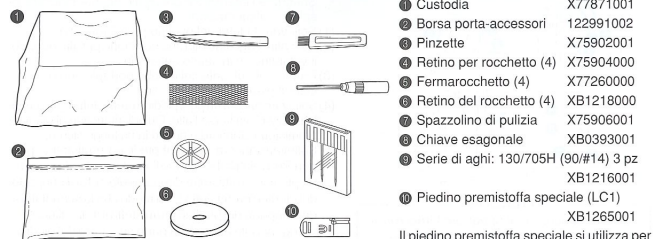
ATTENZIONE

PER EVITARE RISCHI DI QUALSIASI GENERE, SI RACCOMANDA DI STACCARE LA SPINA DI ALIMENTAZIONE ELETTRICA DURANTE LE OPERAZIONI DI INFILATURA, SOSTITUZIONE DELL'AGO, OPPURE QUANDO LA MACCHINA NON VIENE UTILIZZATA.

I. Denominazione delle parti e loro funzione



Accessori a corredo della macchina da cucire



Accensione della macchina



Preparazione

- Inserire la spina tripolare nella presa situata in basso a destra sulla macchina; poi inserire la spina di alimentazione in una presa di corrente.

Interruttore principale e luce area di lavoro

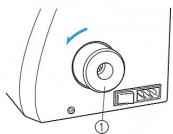
Questo interruttore accende e spegne sia la macchina da cucire che la luce dell'area di lavoro. Per accendere, premere l'interruttore verso il simbolo "I"; per spegnere, premere l'interruttore verso il simbolo "O".

① Interruttore principale e luce area di lavoro

Funzionamento

Esercitando una leggera pressione sul pedale, la macchina funzionerà a bassa velocità. Aumentando la pressione sul pedale, la velocità della macchina aumenterà. Sollevando il piede dal pedale, la macchina si fermerà.

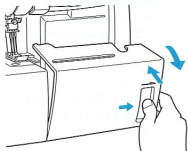
Rotazione del motore



- In questa macchina, il motore e il volantino ruotano in senso antiorario (direzione indicata dalla freccia), come nelle normali macchine da cucire domestiche.

① Volantino

Apertura e chiusura del coperchio anteriore



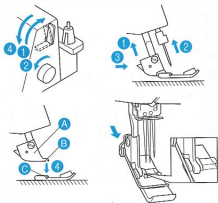
Per infilare la macchina è necessario aprire il coperchio anteriore.

- Aprire il coperchio anteriore facendolo scivolare verso destra e guidando la parte superiore verso di sé.

NOTA:

Per la propria sicurezza, fare attenzione a che il coperchio anteriore sia sempre chiuso durante il funzionamento della macchina.

Come applicare e togliere il piedino premistoffa



- Spegnere l'interruttore principale oppure staccare la spina di alimentazione.

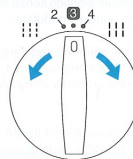
- Sollevare la leva del piedino premistoffa. ①
- Far salire l'ago fino alla sua posizione più alta girando il volantino ② in senso antiorario.
- Premere il pulsante sul gambo portapiedino e sganciare il piedino standard. ③ ④
- Sollevare ancora un po' il piedino premistoffa spingendo la relativa leva verso l'alto. Quindi, rimuovere il piedino premistoffa standard e riportarlo in un luogo sicuro.
- Sollevare ancora un po' il piedino premistoffa spingendo la relativa leva verso l'alto. Dopodiché disporre un piedino premistoffa direttamente sotto il supporto del piedino premistoffa ⑤ in modo che la scanalatura del supporto del piedino premistoffa ⑥ sia allineata e si agganci alla barra della parte superiore del piedino ⑦. Infine, abbassare la leva del piedino premistoffa e agganciare il piedino.

ATTENZIONE

Accertarsi sempre di spegnere l'interruttore principale prima di effettuare la seguente operazione.

24

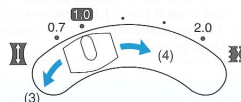
Lunghezza del punto



Per modificare la lunghezza del punto:

- Individuare la ghiera di regolazione della lunghezza del punto sul lato sinistro della macchina.
- Ruotare la ghiera di regolazione della lunghezza del punto in avanti per allungare il punto fino ad un valore massimo di 4 mm.
Ruotare la ghiera di regolazione della lunghezza del punto indietro per accorciare il punto fino ad un valore minimo di 2 mm.
- La regolazione normale della lunghezza del punto è compresa tra 3 e 4 mm.

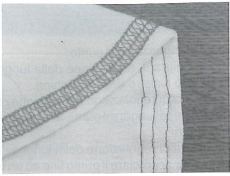
Istruzioni per il meccanismo di avanzamento differenziale



Questa macchina da cucire è dotata di due serie di trasportatori, situati sotto il piedino premistoffa, che servono a far avanzare il tessuto nella macchina. Il rapporto di avanzamento differenziale regola il movimento dei due trasportatori anteriore e posteriore. Quando è regolato su 1, i trasportatori si muovono alla stessa velocità (rapporto 1 a 1). Quando il rapporto è regolato su un valore minore di 1, il trasportatore anteriore si muove più lentamente di quello posteriore, e il tessuto viene tirato man mano che viene cucito. In questo modo si evita la formazione di grinze su tessuti leggeri. Quando il rapporto di avanzamento differenziale è regolato su un valore maggiore di 1, il trasportatore anteriore si muove più velocemente di quello posteriore, e il tessuto viene arriacciato man mano che viene cucito. Con questo metodo si evita la formazione di grinze durante la cucitura di tessuti elastici.

- Per regolare l'avanzamento differenziale.
- Individuare la leva di regolazione dell'avanzamento differenziale sul lato sinistro della macchina.
 - L'impostazione normale della leva di regolazione dell'avanzamento differenziale è 1,0.
 - Per impostare un valore inferiore a 1,0, spostare la leva indietro.
 - Per impostare un valore superiore a 1,0, spostare la leva in avanti.

Rapporto di avanzamento	Avanzamento principale (posteriore)	Avanzamento differenziale (anteriore)	Effetto	Applicazioni
0,7 - 1,0			Il tessuto viene tirato e tenuto teso.	Evita che si formino grinze su tessuti leggeri
1,0			Nessun avanzamento differenziale.	Cuciture normali
1,0 - 2,0			Il tessuto viene arriacciato o sospinto.	Evita che i tessuti elastici risultino tesi o che si formino grinze

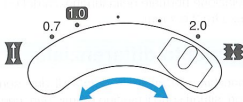


- Esempio in cui è richiesta una regolazione

Quando si cuce del tessuto elastico senza avanzamento differenziale, il tessuto risulterà ondulato.

Per rendere il tessuto più uniforme, regolare il rapporto di avanzamento su un valore compreso tra 1,0 e 2,0. (Il rapporto di avanzamento dipende dal grado di elasticità del tessuto).

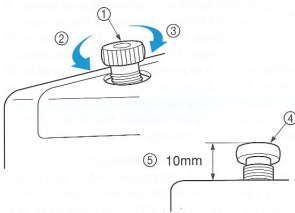
Maggiore è il grado di elasticità del tessuto, tanto più il rapporto di avanzamento differenziale andrà regolato in prossimità del valore 2,0. Per stabilire la regolazione corretta, eseguire delle cuciture di prova su un pezzo di stoffa.



ATTENZIONE

Quando si devono cucire tessuti pesanti non elastici, come tessuti jeans, l'avanzamento differenziale non va utilizzato, poiché il tessuto potrebbe danneggiarsi.

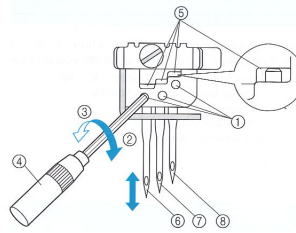
Pressione del piedino premistoffa



- La pressione del piedino premistoffa è regolabile mediante l'apposita vite situata in alto a sinistra sulla macchina. La macchina è già regolata sulla pressione idonea per cucire tessuti leggeri e di media pesantezza, per cui si rende necessaria una regolazione solo per eseguire cuciture su tessuti molto pesanti o molto leggeri. Di solito, per cucire tessuti molto leggeri, la pressione del piedino premistoffa deve essere molto lenta, mentre, per i tessuti molto pesanti, la pressione deve essere molto alta.

- ① Vite di regolazione della pressione
- ② Pressione minore
- ③ Pressione maggiore
- ④ Vite di regolazione della pressione
- ⑤ (Altezza standard per tessuto di media pesantezza)

Ago



Su questa macchina è montato un ago standard per macchine da cucire domestiche. Si raccomanda l'uso di un ago tipo SCHMETZ 130/705H (90/#14).

Per togliere l'ago

- (1) Spegner l'interruttore principale (posizione OFF).
- (2) Girare manualmente il volantino in senso antiorario finché l'ago non si trova nella posizione più alta.
- (3) Allentare la vite di fermo dell'ago con la chiave esagonale ed estrarre l'ago.

Per inserire l'ago

- (1) Spegner l'interruttore principale (posizione OFF).
- (2) Girare manualmente il volantino in senso antiorario finché la barra dell'ago non si trova nella posizione più alta.
- (3) Tenendo l'ago con il lato piatto rivolto indietro, inserirlo spingendolo più in alto possibile.
- (4) Stringere saldamente la vite di fermo dell'ago con la chiave esagonale.

- ① Vite di fermo dell'ago
- ② Per stringere
- ③ Per allentare
- ④ Chiave esagonale
- ⑤ Finestra
- ⑥ Ago sinistro
- ⑦ Ago centrale
- ⑧ Ago destro

NOTA:

Se gli aghi anteriori sono inseriti correttamente, è possibile vedere la parte superiore dell'ago nella finestra (5) al di sopra di ciascuna posizione dell'ago.

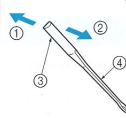
ATTENZIONE

Accertarsi sempre di spegnere l'interruttore principale prima di effettuare la seguente operazione.

ATTENZIONE

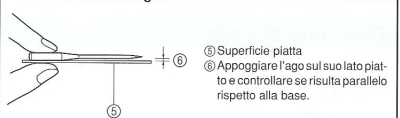
Non far cadere l'ago e la vite di fermo dell'ago nella macchina, altrimenti la macchina potrebbe danneggiarsi.

Descrizione dell'ago



- ① Lato posteriore
- ② Lato anteriore
- ③ Lato piatto
- ④ Scanalatura

Come controllare l'ago



- ⑤ Superficie piatta
- ⑥ Appoggiare l'ago sul suo lato piatto e controllare se risulta parallelo rispetto alla base.

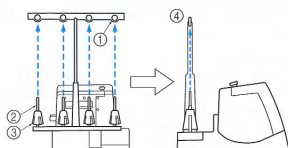
NOTA:

Contromisure in caso di strappo del tessuto.

È possibile ridurre la possibilità che si verifica lo strappo del tessuto, utilizzando SCHMETZ 130/705H SUK (90/#14) BALL POINT.

II. Preparazione prima dell'infilatura

Antenna portafili



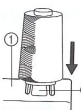
Sollevare l'antenna portafili telescopica fino all'altezza massima. Controllare che i portafili siano allineati rispetto ai perni portarocchetto, come illustrato qui sotto.

- ① Supporto dell'antenna portafili
- ② Perno portarocchetto
- ③ Sui modelli a due aghi
- ④ Posizione corretta

Rocchetto

La procedura per posizionare il rocchetto del filo sul perno portarocchetto differisce a seconda della forma del rocchetto.

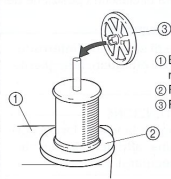
Tipo A



Per cucire con filo di nylon ad avvolgimento lento, si consiglia di avvolgere il rocchetto con il retino in dotazione per evitare che il filo scivoli via dal rocchetto. Adattare il retino alla forma del rocchetto.

- ① Braccio di supporto rocchetto
- ② Cuscinetto portarocchetto
- ③ Retino

Tipo B

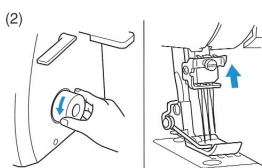


- ① Braccio di supporto rocchetto
- ② Retino del rocchetto
- ③ Ferraocchetto

Posizione dell'ago



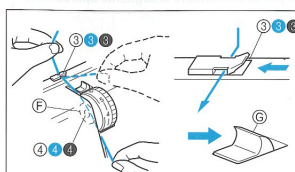
(1) Spegner l'interruttore principale per sicurezza.



(2) Far salire la barra dell'ago fino alla sua posizione più alta girando il volantino verso se stessi. Girare il volantino fino a raggiungere la posizione più comoda per eseguire l'infilatura.

III. Infilatura

Infilatura dell'ago



- Far passare ciascun filo da ③-②-① a ④-⑤-⑥ come illustrato in figura.
- Far passare il filo attraverso l'appropriato guidafile.
- Far scorrere e tenere premuto il tasto di rilascio della tensione del filo verso destra, quindi far passare il filo attraverso il disco situato nel canale vicino al regolatore della tensione del filo. Rilasciare il tasto.
 - ⑤ Disco regolatore di tensione
 - ⑥ Tasto di rilascio della tensione del filo

ATTENZIONE

Accertarsi sempre di spegnere l'interruttore principale prima di effettuare la seguente operazione.

(1) Seguire la procedura descritta di seguito per infilare l'ago.

Infilatura dell'ago sinistro

- Far passare il filo secondo la sequenza illustrata, seguendo il tracciato di colore giallo e i numeri accanto ad ogni punto di infilatura. (①-③)

Infilatura dell'ago centrale

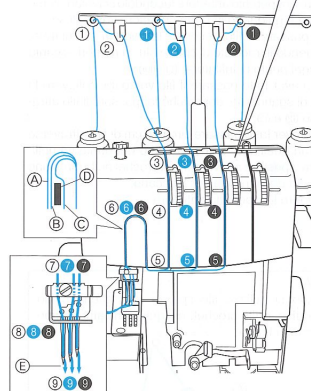
- Far passare il filo secondo la sequenza illustrata, seguendo il tracciato di colore rosa e i numeri accanto a ogni punto di infilatura. (④-⑥)

Infilatura dell'ago destro

- Far passare il filo secondo la sequenza illustrata, seguendo il tracciato di colore verde e i numeri accanto ad ogni punto di infilatura. (⑦-⑨)

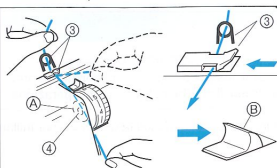
ATTENZIONE

Per effettuare l'infilatura dell'ago, procedere sempre come segue: ago sinistro, ago centrale e infine ago destro.



- ① All'ago sinistro
- ② All'ago centrale
- ③ All'ago destro
- ④ Piastra di diramazione
- ⑤ Far passare circa 6 cm di filo attraverso la cruna dell'ago.
- ⑥-⑦ Fronte-retro

Infilatura del crochet



- Far passare ciascun filo da ③ a ④ come illustrato in figura.
- Far passare il filo attraverso l'appropriato guidafilo.
- Far scorrere e tenere premuto il tasto di rilascio della tensione del filo verso destra, quindi far passare il filo attraverso il disco situato nel canale vicino al regolatore della tensione del filo. Rilasciare il tasto.

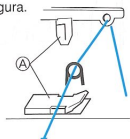
Ⓐ Disco regolatore di tensione
Ⓑ Tasto di rilascio della tensione del filo

ATTENZIONE
Accertarsi sempre di spegnere l'interruttore principale prima di effettuare la seguente operazione.

(1) Seguire la procedura descritta di seguito per infilare il crochet.

- 1 Aprire il coperchio anteriore facendolo scivolare verso destra e guidando la parte superiore verso di sé.
- 2 Far passare il filo secondo la sequenza illustrata, seguendo il tracciato di colore blu e i numeri accanto ad ogni punto di infilatura. (1-10)
- 3 Dopo aver fatto passare il filo verso ⑩, sollevare la leva di sgancio ⑪, dopodiché far passare il filo attraverso ⑫ e ⑬.
- 4 Dopo aver fatto passare circa 10 cm di filo attraverso la cruna dell'ago, come illustrato dal punto ⑭ nella figura, spostare nuovamente il crochet nella direzione indicata dalla freccia per bloccarlo.
- 5 Chiudere il coperchio anteriore.

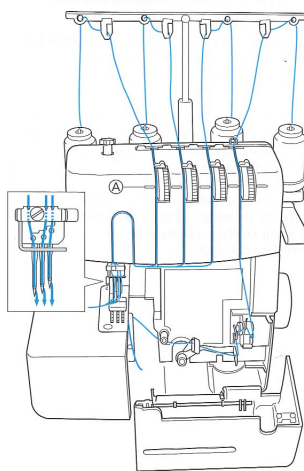
NOTA:
Quando si utilizza filo spesso, per esempio filo decorativo, o filo crochet, eseguire l'infilatura come illustrato in figura.



Non far passare il filo attraverso ②.

IV. Tipi di punto

Punto triplo di copertura (punto di copertura a tre aghi e quattro fili)



Utilizzare quattro fili, tre aghi anteriori e filo crochet per cucire un punto di copertura da 6 mm.
Utilizzo: ideale per punti soprappiùto e decorativi.

Infilatura

- Per i dettagli sull'infilatura della macchina, consultare il capitolo "II. Infilatura" alle pagine 29 e 30.
< Infilatura dell'ago sinistro, centrale e destro >
< Infilatura del crochet >

Regolazione della tensione

(1) Innanzitutto, impostare ciascun regolatore di tensione del filo sul numero illustrato di seguito.

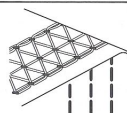
Ⓐ Segno di selezione della tensione

Regolatore ago sinistro (giallo)	Regolatore ago centrale (rosa)
4	4
Regolatore ago destro (verde)	Regolatore ago crochet (blu)
4	4

ATTENZIONE

Accertarsi che il filo sia correttamente inserito nei dischi della tensione, tenendo premuto verso destra il tasto di rilascio della tensione quando si fa passare il filo attraverso i dischi stessi.

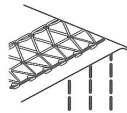
- (2) Cucire un punto di prova. (Consultare il capitolo "V. Cucitura" a pagina 35.)
(3) Regolare la tensione di ciascun filo in base alla condizione del punto.



Direzione di cucitura

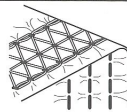
Tensione bilanciata

Il filo dell'ago esegue una cucitura diritta sul lato superiore e il filo del crochet forma occhielli sul lato inferiore del tessuto.



Il filo dell'ago è lento

Ruotare il regolatore del filo dell'ago portandolo a un numero superiore. Oppure ruotare il regolatore del crochet portandolo a un numero inferiore per allentare la tensione.

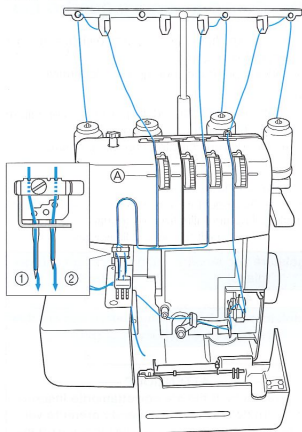


Il filo dell'ago è troppo teso

Ruotare il regolatore del filo dell'ago, portandolo a un numero inferiore. Oppure ruotare il regolatore del crochet, portandolo a un numero superiore per una maggiore tensione.

Punto di copertura a due aghi e tre fili

6 mm (Largo)



Utilizzare tre fili, due aghi anteriori e filo crochet per cucire un punto di copertura da 6 mm o 3 mm. Utilizzo: ideale per punti sopraggitto e decorativi.

Aghi e infilaturo

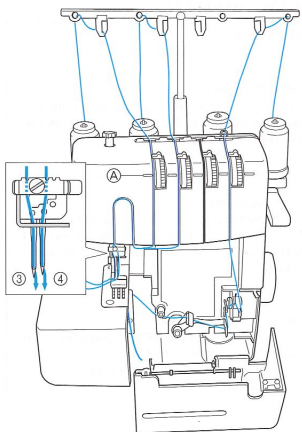
- Per i dettagli sull'installazione e la rimozione dell'ago, consultare la sezione "Ago" a pagina 27.
 - ① Ago sinistro
 - ② Ago destro

IMPORTANTE!!

Stringere leggermente la vite, portandola alla posizione inutilizzata dell'ago in modo che l'ago non cada durante la cucitura.

- Per i dettagli sull'infilaturo della macchina, consultare il capitolo "III. Infilaturo" alle pagine 29 e 30.
 - < Infilaturo dell'ago sinistro e destro >
 - < Infilaturo del crochet >

3 mm (Stretto)



Aghi e infilaturo

- Per i dettagli sull'installazione e la rimozione dell'ago, consultare la sezione "Ago" a pagina 27.
 - ③ Ago sinistro
 - ④ Ago centrale

IMPORTANTE!!

Stringere leggermente la vite, portandola alla posizione inutilizzata dell'ago in modo che l'ago non cada durante la cucitura.

- Per i dettagli sull'infilaturo della macchina, consultare il capitolo "III. Infilaturo" alle pagine 29 e 30.
 - < Infilaturo dell'ago sinistro e centrale >
 - < Infilaturo del crochet >

32

Regolazione della tensione

(1) Innanzitutto, impostare ciascun regolatore di tensione del filo sul numero illustrato di seguito.

(A) Segno di selezione della tensione

6 mm (Largo)

Regolatore ago sinistro (giallo)	Regolatore ago centrale (rosa)
4	-
Regolatore ago destro (verde)	Regolatore ago crochet (blu)
4	4

3 mm (Stretto)

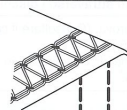
Regolatore ago sinistro (giallo)	Regolatore ago centrale (rosa)
4	4
Regolatore ago destro (verde)	Regolatore ago crochet (blu)
-	4

ATTENZIONE

Accertarsi che il filo sia correttamente inserito nei dischi della tensione, tenendo premuto verso destra il tasto di rilascio della tensione quando si fa passare il filo attraverso i dischi stessi.

(2) Cucire un punto di prova. (Consultare il capitolo "V. Cucitura" a pagina 35.)

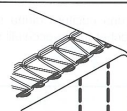
(3) Regolare la tensione di ciascun filo in base alla condizione del punto.



Direzione di cucitura

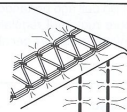
Tensione bilanciata

Il filo dell'ago esegue una cucitura dritta sul lato superiore e il filo del crochet forma occhielli sul lato inferiore del tessuto.



Il filo dell'ago è lento

Ruotare il regolatore del filo dell'ago portandolo a un numero superiore. Oppure ruotare il regolatore del crochet portandolo a un numero inferiore per allentare la tensione.

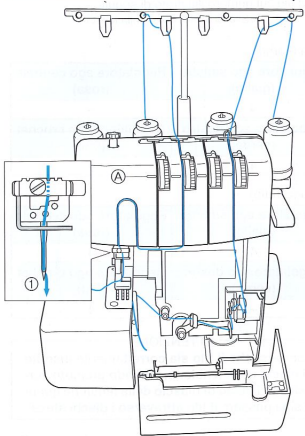


Il filo dell'ago è troppo teso

Ruotare il regolatore del filo dell'ago, portandolo a un numero inferiore. Oppure ruotare il regolatore del crochet, portandolo a un numero superiore per una maggiore tensione.

33

Cucitura di un punto a catenella (punto a catenella con un ago e due fili)



Utilizzare due fili. Il filo dell'ago centrale e il filo del crochet.
Utilizzo: per punto diritto, di imbastitura e a catenella decorativo.

Aghi e infilatura

- Per i dettagli sull'installazione e la rimozione dell'ago, consultare la sezione "Ago" a pagina 27.
- ① Ago centrale

IMPORTANTE!!

Stringere leggermente la vite, portandola alla posizione inutilizzata dell'ago in modo che l'ago non cada durante la cucitura.

- Per i dettagli sull'infilatura della macchina, consultare il capitolo "III. Infilatura" alle pagine 29 e 30.
- < Infilatura dell'ago centrale >
- < Infilatura del crochet >

Regolazione della tensione

- Innanzitutto, impostare ciascun regolatore di tensione del filo sul numero illustrato di seguito.
- Segno di selezione della tensione

Regolatore ago sinistro (giallo)	Regolatore ago centrale (rosa)
-	2
Regolatore ago destro (verde)	Regolatore ago crochet (blu)
-	5

ATTENZIONE

Accertarsi che il filo sia correttamente inserito nei dischi della tensione, tenendo premuto verso destra il tasto di rilascio della tensione quando si fa passare il filo attraverso i dischi stessi.

- Cucire un punto di prova. (Consultare il capitolo "V. Cucitura" a pagina 35.)
- Regolare la tensione di ciascun filo in base alla condizione del punto.

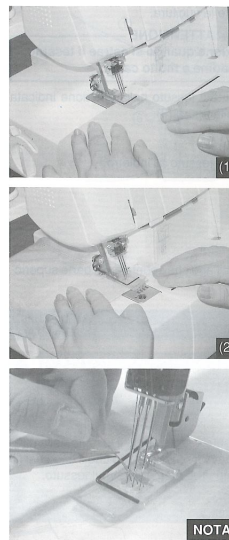
Tensione bilanciata
Il filo dell'ago esegue una cucitura diritta sul lato superiore e il filo del crochet forma occhielli sul lato inferiore del tessuto.

Il filo dell'ago è lento
Ruotare il regolatore del filo dell'ago portandolo a un numero superiore. Oppure ruotare il regolatore del crochet portandolo a un numero inferiore per allentare la tensione.

Il filo dell'ago è troppo teso
Ruotare il regolatore del filo dell'ago, portandolo a un numero inferiore. Oppure ruotare il regolatore del crochet, portandolo a un numero superiore per una maggiore tensione.

V. Cucitura

Cucitura di tessuti semplici (per esempio, cucitura di prova)



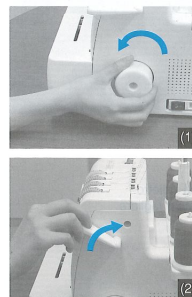
- Sollevare il piedino premistoffa, dopodiché posizionare il tessuto in corrispondenza della posizione di discesa dell'ago.

- Abbassare il piedino premistoffa, girare manualmente il volantino verso di sé per qualche volta, dopodiché premere con il piede il pedale di controllo per iniziare la cucitura.

NOTA:

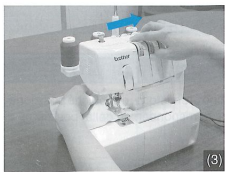
Quando si inizia a cucire o dopo aver cambiato il filo, affinché l'ago si trovi sopra il piedino premistoffa, eseguire la cucitura con l'ago posizionato sotto il piedino premistoffa quando si inizia a cucire. Se necessario, girare il volantino verso di sé per qualche volta e quindi tagliare il filo come illustrato in figura.

Rimozione del tessuto dalla macchina



- Girare manualmente il volantino verso di sé finché l'ago non si trova nella posizione più alta.
- Questa è la posizione dell'ago quando si trova nella posizione più alta.

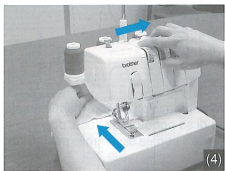
- Sollevare il piedino premistoffa.



(3) Tenendo saldamente il tessuto con una mano, premere il tasto di rilascio della tensione del filo verso destra del filo dell'ago attualmente in uso in modo da aprire il disco regolatore della tensione del filo.

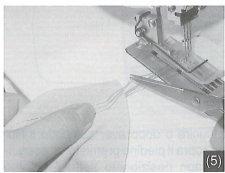
NOTA:
Non accompagnare la cucitura.

ATTENZIONE
Prestare attenzione quando si estrae il tessuto, poiché la lampadina è molto calda.

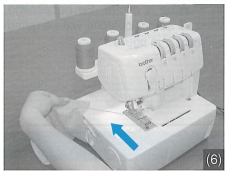


(4) Tirare lentamente il tessuto nella direzione indicata dalla freccia nella figura (3).

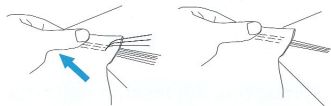
NOTA:
Accertarsi di tirare il tessuto all'indietro.



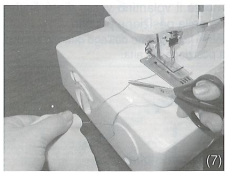
(5) Tagliare il filo dell'ago che spunta dalla parte superiore del tessuto.



(6) Tirare nuovamente e lentamente il tessuto nella direzione indicata dalla freccia in modo che il capo dei fili dell'ago vengano tirati fuori da dietro il tessuto.



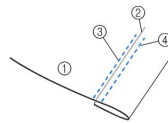
(7) Tagliare il filo del crochet.



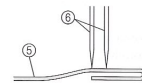
(8) Tutti i fili vengono tirati indietro. Legare tutti i fili insieme e tagliare.



Cucitura di un punto di copertura



- (1) Stabilire la quantità di tessuto che sarà ripiegato.
- (2) Ripiegare la quantità di tessuto desiderata, quindi stirlarlo al suo posto.
- (3) Utilizzare un righello per la misurazione e successivamente un pennarello per tessuti per contrassegnare la parte superiore del tessuto per vedere dove si trova l'orlo del tessuto ripiegato.
- (4) Posizionare la parte inferiore del piedino premistoffa sulla parte superiore del tessuto, quindi controllare che il segno disegnato si trovi appena sulla destra dell'ago sinistro.
- (5) Eseguire la cucitura esattamente sul segno.
- (6) Una volta completata la cucitura, consultare la sezione "Rimozione del tessuto dalla macchina" al capitolo "V. Cucitura" a pagina 35 per dettagli su come trattare il filo.

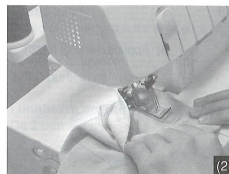


- ① Tessuto (superficie)
- ② Segno disegnato con il pennarello per tessuto
- ③ Ago sinistro (appena sulla sinistra del segno)
- ④ Ago destro
- ⑤ Tessuto
- ⑥ Ago

Cucitura di indumenti tubulari (per esempio, polsini di camicie)



(1) Sollevare il piedino premistoffa, inserire il tessuto come illustrato in figura, abbassare il piedino premistoffa, dopodiché iniziare la cucitura.



(2) Completare la cucitura sovrapponendo circa 4 cm dell'inizio e della fine della cucitura.

NOTA:
Durante la cucitura di indumenti tubulari, la sovrapposizione dell'inizio e della fine della cucitura di circa 4 cm eviterà lo strappo della cucitura.

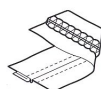
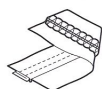
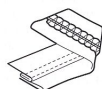
(3) Rimuovere il tessuto come illustrato nella sezione "Rimozione del tessuto dalla macchina" al capitolo "V. Cucitura" a pagina 35.

Esempi reali di cucitura di punti di copertura a due aghi e tre fili

1) Orli di T-shirt
(punto semplice)



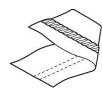
2) Punti
(triplo punto di copertura/lavorazione a coste/carré)



3) Applicazione di nastri
(orli di colletti, ecc.) (bordatura)



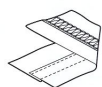
4) Cucitura decorativa
(cucitura decorativa)



5) Applicazione di elastici
(orli con elastico cucito internamente)



6) Applicazione di merletti
(cucitura di giunzione piatta)



7) Cucitura di passanti
(cucitura di passanti)



Esempi reali di cucitura di punto di copertura a tre aghi e quattro fili

1) Cucitura semplice



2) Cucitura di orli



3) Applicazione di nastri



4) Cucitura di orli circolari

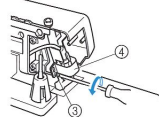
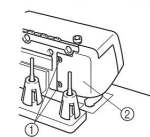


5) Applicazione di merletti elastici



VI. Manutenzione

Sostituzione della lampadina



ATTENZIONE

Accertarsi sempre di spegnere l'interruttore principale prima di effettuare la seguente operazione. La piastra di vetro sulla lampadina risulterà incandescente immediatamente dopo l'utilizzo della macchina, pertanto si consiglia di attendere fino a che la lampadina non si sia raffreddata prima di procedere alla sostituzione delle lampadine.

Sostituzione della lampadina.

- Togliere il coperchio della lampadina come indicato nell'illustrazione.
- Allentare la vite sul coperchio della lampadina, sollevare il coperchio e rimuoverlo.
- Togliere la lampadina e sostituirla con una nuova.

- ① Vite
- ② Coperchio
- ③ Vite
- ④ Coperchio della lampadina
- ⑤ Lampadina

VII. Caratteristiche tecniche della macchina

Punto

Punto a doppia catenella a un ago e due fili
Punto di copertura a due aghi e tre fili (Largo 6 mm/
Stretto 3 mm)
Punto di copertura a tre aghi e quattro fili (6 mm)

Velocità di lavoro

1.000 punti al minuto

Lunghezza del punto (passo)

Da 2 mm a 4 mm

Piedino premistoffa

Tipo di piedino libero

sollevamento del piedino premistoffa

Da 5 mm a 6 mm

Ago

SCHMETZ 130/705H (90/#14)

Peso netto della macchina

7 kg

DEUTSCH / ITALIANO
884-500
XB1150-001 ①
0308
Printed in Taiwan